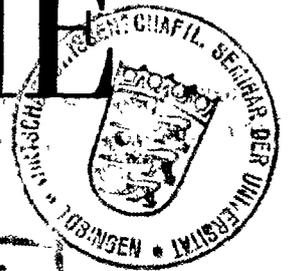


0 9. MRZ. 2009

STATISTISCHE BERICHTE



Signatur
ZS 1
3 M 6 B

EG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/477

Erschienen am 28. Februar 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 14. bis zum 21. Februar 1958

Die wöchentliche Erhebung der Verbraucherpreise in den Landeshauptstädten zum 21. Februar 1958 zeigte bei den beobachteten 15 wichtigen Nahrungsmitteln eine merkliche Abschwächung der Preisbewegung gegenüber dem vorangegangenen Stichtag. Bei diesmal in 89 vH aller Meldungen unverändert gebliebenen Preisen ergaben sich in 4 vH der Fälle höhere, in 7 vH der Meldungen niedrigere Preise als am 14. Februar 1958.

Weitere Preisheraufsetzungen bei Getreideerzeugnissen wurden nur von süddeutschen Städten mitgeteilt. Dabei verteuerten sich in je zwei Städten Weizenmehl um 1,2 bzw. 2,1 vH und Weizengrieß um 3,3 bzw. 3,5 vH sowie in einer Stadt noch Schnitt- oder Bandnudeln um 0,8 vH. Bei den erfaßten Fleischsorten ergaben sich nur vereinzelt Preisveränderungen. Für Rindfleisch zum Kochen und Schmoren meldete eine süddeutsche Stadt um 1,2 bzw. 0,4 vH, für Schweinekotelett und Schweinebauchfleisch eine norddeutsche Stadt um 0,5 bzw. 0,8 vH nachlassende Preise. Nur in einer norddeutschen Stadt zeigte sich bei Rinderschmorfleisch ein Freisanstieg um 0,7 vH. Von den übrigen Nahrungsmitteln, die sich noch im Preis verändert haben, wurden in einer norddeutschen Stadt Butter um 1,0 vH sowie in je einer nord- und süddeutschen Stadt Speiseöl um 1,6 bzw. 0,9 vH und Eier um jeweils 5,0 vH billiger.

Bei den sonstigen Waren erhöhten sich in je einer süddeutschen Stadt die Preise für Schürzenstoff um 0,9 vH, Herren-Straßenschuhe um 2,0 vH, Kochtopf (Fleischtopf) um 1,1 vH und Briefpapier um 2,0 vH. Der Kochtopf wurde auch noch in einer norddeutschen Stadt um 1,0 vH teurer.

(6851)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung 21.2.1958 gegenüber dem 14.2.1958 vH
	17.1.	24.1.	31.1.	7.2.	14.2.	21.2.	
	1958						
15. Juni 1950 = 100							
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	185,1	185,4	185,4	185,4	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,4	172,4	172,4	172,4	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	150,8	151,7	152,8	153,7	154,6	155,1	+ 0,4
Weizengrieß	158,0	158,9	161,0	161,7	163,3	164,4	+ 0,6
Schnitt- oder Bandnudeln ..	123,2	123,2	123,2	123,3	123,4	123,5	+ 0,1
Rindfleisch, Kochfleisch ..	135,8	135,9	135,9	135,7	135,5	135,3	- 0,1
Rindfleisch, Schmorfleisch.	149,4	149,4	149,4	149,3	149,1	149,1	+ 0,0
Schweinefleisch, Kotelett..	145,4	144,8	143,5	143,1	142,4	142,3	- 0,1
Schweinefleisch, Bauch	114,1	113,6	112,3	111,4	109,8	109,7	- 0,1
Deutsche Markenbutter	133,8	133,8	133,8	133,8	133,6	133,5	- 0,1
Schweineschmalz, inländ. ..	87,9	87,6	87,4	86,8	86,3	86,3	-
Speiseöl	90,8	90,6	90,6	90,2	90,1	89,9	- 0,2
Margarine ³⁾	83,0	83,0	83,0	83,0	83,1	83,1	-
Eier	120,8	115,1	109,9	102,1	100,0	99,0	- 1,0
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	107,0	107,0	107,0	107,0	107,1	107,1	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	78,6	78,6	78,6	78,6	79,7	79,7	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	87,6	87,6	87,6	87,6	88,3	88,4	+ 0,1
Babygarn, Wolle	133,5	133,5	133,5	133,5	133,7	133,7	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,2	98,2	98,2	98,2	98,3	98,3	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	108,5	108,5	108,5	108,5	108,5	108,7	+ 0,2
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	114,5	114,5	114,5	114,5	114,6	114,6	-
Küchentisch	129,9	129,9	129,9	129,9	129,9	129,9	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	112,7	112,7	112,7	112,7	112,7	112,7	-
Fleischtopf, emailliert	151,1	151,1	151,3	151,3	152,5	152,8	+ 0,2
Schmortopf, Aluminium	155,5	155,5	155,7	155,7	156,1	156,1	-
Fahrradbereifung	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	-
Kernseife, Konsumware	73,9	73,9	73,9	73,9	73,9	73,9	-
Briefpapier, holzfrei	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,2	+ 0,2

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.